

Zürich,
25. August 2010

Weisung des Stadtrates an den Gemeinderat

Humanitäre Hilfe im Ausland, Beitrag von 100 000 Franken an das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) für die Flutopfer der Überschwemmungen von August 2010 in Pakistan

Zweck der Vorlage

Der starke Monsunregen zu Beginn des Monats August 2010 hat in Pakistan zu der schwersten Flut aller Zeiten im Land geführt. In der Zwischenzeit sind 70 Prozent von Pakistan überflutet (was in etwa der Fläche von Grossbritannien entspricht), rund 20 Millionen Menschen sind obdachlos geworden. Mindestens 6 Mio. Menschen sind auf dringende Überlebenshilfe angewiesen. Über 2000 Menschen verloren ihr Leben in den Fluten, die Seuchengefahr steigt täglich. Die Internationale Rotkreuzbewegung hat ihr Hilfsprogramm auf 2 Mio. Menschen ausgeweitet. Das Schweizerische Rote Kreuz hat Hilfe in der Grössenordnung von 1 Mio. Franken bewilligt.

Es werden 220 Zelte sowie Decken, Küchensortimente und hygienische Artikel für 550 Familien abgegeben (sogenannte family kits). Hinzu kommt die Nahrungsmittelhilfe in Form von Nahrungsmittelrationen, welche aus Reis, Linsen und Speiseöl bestehen und an die Obdachlosen verteilt werden. Damit können 8600 Familien während rund eines Monats versorgt werden. Verteilt werden sie durch Freiwillige des Pakistanischen Roten Halbmondes.

Eine Krankenschwester und ein Logistiker befinden sich vor Ort, um die weitere Verteilung der Nahrungsrationen und der medizinischen Hilfe zu koordinieren und zu leiten.

In der Zwischenzeit hat der Bund seine Hilfe für die Flutopfer in Pakistan auf 3 Mio. Franken aufgestockt und stellt für die Verteilung von Hilfsgütern Alouette Helikopter zur Verfügung. Der Kanton Zürich hat einen Beitrag von Fr. 500 000.– gesprochen.

Letztmals hat die Stadt Zürich im Jahre 2005 im Rahmen der Humanitären Hilfe die Erdbebenopfer vom Oktober 2005 in Indien und Pakistan mit Fr. 100 000.– unterstützt. Die Stadt Zürich möchte sich im Rahmen der Humanitären Hilfe mit einem Beitrag Fr. 100 000.– beteiligen, um die Not der Flutopfer in Pakistan zu lindern.

Dem Gemeinderat wird zur sofortigen materiellen Behandlung beantragt:

- 1. Dem Schweizerischen Roten Kreuz (SRK) wird zugunsten der Nothilfeaktion für die Flutopfer in Pakistan 2010 ein Beitrag von Fr. 100 000.– auf das PC-Konto 30-4200-3, Vermerk «Pakistan» ausgerichtet.**
- 2. Im Voranschlag 2010 wird auf dem Konto Nr. 2000.36700135, Beitrag für die Nothilfeaktion der Flutopfer in Pakistan 2010, ein Beitrag von Fr. 100 000.– eingestellt.**
- 3. Dieser Beschluss wird i.S.v. Art. 12. Abs. 3 der Gemeindeordnung als dringlich erklärt.**

Die Berichterstattung im Gemeinderat ist dem Vorsteher des Finanzdepartements übertragen.

Im Namen des Stadtrates
die Stadtpräsidentin
Corine Mauch
der Stadtschreiber
Dr. André Kuy